



Allgemeine Turnierbestimmungen

1. Turnierort

Sporthalle Grossmatt, Neuhoferstrasse 32, 3422 Kirchberg

2. Samariterdienst

Es ist kein Samariterdienst vorort.

3. Dress

Jede Mannschaft hat in einem einheitlichen Dress zu erscheinen.

4. Spielerkarte

Es muss nicht zwingend eine offizielle Spielerkarte ausgefüllt werden.

5. Turniereinsatz

Vor dem ersten Spiel an der Turnierleitung zu bezahlen.

6. Schuhwerk

Es darf nur mit Hallenschuhen gespielt werden.

7. Schienbeinschoner

sind auch in der Halle **obligatorisch!**

8. Versicherung

Ist Sache jedes Spielers.

9. Unstimmigkeiten/Streitfälle

In unvorhergesehenen Streitfällen entscheidet die **Turnierleitung**.

10. Anzahl Spieler

Pro Mannschaft kann eine unbeschränkte Anzahl Spieler eingesetzt werden. Im Spiel selber befinden sich bei den **F/E/FF-11-Junioren 5 Feldspieler und 1 Torwart. Junioren G 4 Feldspieler ohne Torwart**

11. Spielerauswechslungen

Es kann fliegend ausgewechselt werden. Das Auswechseln muss bei der Mannschaftsbank stattfinden.

12. Spielanstoss

Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoss und spielt in befohlener Richtung gemäss den Anweisungen der Turnierleitung.

13. Bälle

Gespielt wird mit Futsal-Bällen.

14. Spielregeln

- a) **Abseits:** die Abseits Regel ist **aufgehoben**.
- b) **Der Torabstoss** kann vom Torhüter auch mit der Hand ausgeführt werden. Der Ball darf dabei die **Mittellinie nicht überschreiten**. Ist dies doch der Fall erhält das gegnerische Team einen **indirekten Freistoss** in der Spielfeldmitte. Während dem Spiel darf der Torhüter den Ball über die Mittellinie werfen/schiessen.
- c) **Abkick** (Dropkick = Auskick) mit dem Fuss ist nicht erlaubt
- d) **Der Torhüter** darf den Ball nur innerhalb der durchgezogenen markierten Linien

(Strafraum) in die Hand nehmen.

- e) **Rückgaben** an den Torhüter sind genau gleich reglementiert wie in der Meisterschaft (gemäss SFV)
Kategorie F wird die Rückpassregel aufgehoben. Ab Kategorie E gilt die Rückpassregel
- f) **Freistoss**: bei Freistössen ist ein **Abstand von 5 Metern** einzuhalten. Freistösse sind nur **indirekt** erlaubt.
- g) **Eckstösse / Corner**: wie üblich.
- h) **Penalty**: gibt es bei einem Foul im Strafraum.
- i) **Einwurf**: Auf der Geräteraumseite wird mit der **Hallenwand** gespielt. Höhe begrenzt und die Höhe ist markiert.
Überschreitet den Ball die begrenzte Höhe wird eingeworfen = mit dem Fuss, **indirekter Freistoss**. Auf der Tribünenseite ist die Linie Rot markiert = eingeworfen mit dem Fuss, **indirekter Freistoss**.
Für das **G-Kids-Turnier auf 2 Spielfeldern sind andere Höhen begrenzt und markiert**.
- j) **Flughöhe des Balles**: berührt der Ball die Hallendecke oder ein sich über dem Spielfeld befindliches Gerät, wird dem Gegner ein indirekter Freistoss unter der Berührungsstelle zugesprochen.
- k) **Spielfeld**: der Torraum/Strafraum wird durch eine markierte Linie begrenzt.
- l) **Verwarnung**: Eine zweite gelbe Karte im laufenden Spiel, ist gleichbedeutend mit einem Ausschluss. Der ausgeschlossene Spieler kann **nicht ersetzt** werden.
- m) **Punkteverteilung** Sieg = 3 Punkte; Unentschieden = 1 Punkt; Niederlage = 0 Punkte
- n) **Gruppenrangliste**
 - Regel 1: Punkte
 - Regel 2: Tordifferenz
 - Regel 3: Mehrgeschossene Tore
 - Regel 4: Direkter Vergleich
 - Regel 5: Losentscheid (Münzwurf)
- o) **Halbfinale/Finale** ist der Spielstand nach der regulären Spielzeit unentschieden, geht es weiter mit je 5 Penaltyschüssen.
- p) **Platzierungsspiele und kleiner Final**: ist der Spielstand nach der regulären Spielzeit unentschieden, gibt es **kein Penaltyschiessen**.
Es zählt für die weiteren folgenden Platzierungsspiele die meisten Punkte aus den Gruppenspielen. Ist diese ebenso genau gleich folgen die Tordifferenz und danach die mehrgeschossenen Tore aus den Gruppenspielen.
- q) **Platzverweis**: eines des Feldes verwiesenen Spieler kann im laufenden Spiel **nicht ersetzt** werden. Sie wird vom **Turnier ausgeschlossen**.

15. Ordnung/Sauberkeit

In der Sporthalle sowie in den Garderoben und Duschräumen ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Die nächste Mannschaft dankt.

16. Haftung

Bei Verlust von Wertgegenständen lehnt der Veranstalter jede Haftung ab.
(Schliessfächer für Wertgegenstände in den Garderoben vorhanden)

Die Turnierleitung